

Mit freundlicher Unterstützung von:



Referentinnen und Referenten

Erster Polizeihauptkommissar

Frank Spinnraths

Leiter der Polizeiwache Wersten,
Polizeipräsidium Düsseldorf

Leitende Polizeidirektorin

Maria del Carmen Fernandez Mendez

Verkehrsreferentin der Polizei, Ministerium des
Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

Oberbrandrat

David Marten

Feuerwehr Dinslaken, Stellv. Fachdienstleiter,
Autor von „Feuerwehr in Polizeilagen“

Pfarrer

Albrecht Roebke

Koordinator der Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg

Oberbrandmeister

Benjamin Budinger

Feuerwehr Bonn

Landespfarrerin

Bianca van der Heyden

Landespfarramt für Notfallseelsorge der
Evangelischen Kirche im Rheinland

Moderation

Prof. Dr. Lars Tutt

Hochschule des Bundes, Kuratorium Stiftung
Notfallseelsorge, NFS-Viersen

Weitere Mitwirkende: siehe Programm

Informationen

Anmeldung:

Wir organisieren eine attraktive und hochwertige
Fortbildung. Für die konkrete Planung ist eine
verbindliche Anmeldung wichtig.

**Die Veranstaltung ist nach § 5 Abs. 5 des
Rett.G. NRW anerkennungsfähig. Bei Bedarf
empfehlen wir eine Klärung mit dem
zuständigen Träger des Rettungsdienstes.
Eine Teilnahmebescheinigung wird
ausgestellt.**

Anmeldung ab 1. September 2025

bis zum 26.10.2025 über das Formular auf:

notfallseelsorge-west.de

Dort erhalten Sie auch aktualisierte Informationen.

Teilnahmebeitrag 25,00 €

(inkl. Verpflegung)

Verantwortlich:

Ökumenische Notfallseelsorge Mönchengladbach,
Bischöfliches Generalvikariat Aachen, Abt. 1.2
Diakonische Pastoral und Landespfarramt für
Notfallseelsorge der Evangelischen Kirche im
Rheinland.

Kontakt: NFS-Mönchengladbach

Bernhard Krinke-Heidenfels, Ulrich Meihnsner,
Mail: nfs.mg@ekir.de

Veranstaltungsort:

Aula der Bischöflichen Marienschule
Viersener Str. 209, 41063 Mönchengladbach

Anreise DB:

Ab MG Hbf, Buslinie 019 Richtung Viersen bis
Haltstelle Lochnerallee

Anreise PKW:

BAB 61, Abfahrt MG-Nordpark (- Zentrum)
BAB 52, Abfahrt MG-Nord (- Zentrum)
Parkmöglichkeit Schulhof Marienburger Straße

Tag der Notfallseelsorge 2025



zusammen wirken
**in der
Notfall-Betreuung**

**Samstag,
15.11.2025**

Fachtagung in
Mönchengladbach



Schirmherrschaft:

Dezernentin Silke Wehmhörner,
Beigeordnete der Stadt Mönchengladbach

Wie das Titelbild deutlich macht, ist die Bewältigung von Einsätzen der polizeilichen und nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr ein Zusammenspiel, ein *Hand-in-Hand* einer Vielzahl von Organisationen:

- Polizei
- Feuerwehr
- Rettungsdienst
- weitere öffentliche Ämter und Einrichtungen
- Hilfsorganisationen
- Technisches Hilfswerk
- Polizei- und Notfallseelsorge

Wir sind davon überzeugt:

Gemeinsam sind wir stärker durch die spezifischen Fähigkeiten und Perspektiven zugunsten der Opfer / Betroffenen.

Der Tag der Notfallseelsorge möchte einen Beitrag dazu leisten, dass diese Organisationen gut „zusammen wirken in der Notfall-Betreuung“.

Dazu ist das gegenseitige Verstehen eine wichtige Voraussetzung. So ist es wichtig zu verstehen, was die anderen Organisationen mit bestimmten Begriffen verbinden:

Warum spricht die Polizei von *Opfern*, wo die Notfallseelsorge von *Betroffenen* spricht? Was meint die Polizei mit (taktischer) *Betreuung*? Was verstehen Hilfsorganisationen unter *Betreuung*, wenn sie einen Betreuungsplatz aufbauen? Was meint die Notfallseelsorge mit (psychosozialer) *Betreuung*? ...

Und wie können wir angesichts des unterschiedlichen Sprachgebrauchs gut Hand in Hand arbeiten zugunsten der Menschen, die Unterstützung benötigen?

Am Vormittag gehen wir den Entwicklungen in der Polizei NRW bei den Themen Opferschutz und Todesbenachrichtigung in Theorie und Praxis nach.

Am Nachmittag machen zwei Einsatzbeispiele die Zusammenarbeit aus verschiedenen Perspektiven plastisch und anschaulich.

Tagesablauf & Programm

09:30 **Ankommen**
Kaffee und Begegnung

10:30 **Begrüßung**
Bernhard Krinke-Heidenfels,
Pfarrer Ulrich Meihnsner
Koordinationsteam der NFS Mönchengladbach
Silke Wehmhörner
Beigeordnete der Stadt Mönchengladbach
Moderation des Tages:
Prof. Dr. Lars Tutt

10:45 *zusammen wirken im Einsatz*
Aus der Praxis für die Praxis

Erster Polizeihauptkommissar
Frank Spinnraths

11:00 *zusammen wirken für Betroffene*
Die Perspektive des polizeilichen Opferschutzes

Vortrag:
Leitende Polizeidirektorin
Maria del Carmen Fernandez Mendez

**Umsetzung in die Praxis
im Kreis Wesel**

Podiumsgespräch:
Kriminalhauptkommissarin
Tanja Lange
Opferschutz Kreispolizeibehörde Wesel
Kerstin Pekur-Vogt
Kordinatorin der NFS Wesel
Pfarrer
Andreas Herzog
Polizeiseelsorger für die KPB Wesel

12:30 **Pause**
Mittagsimbiss und Begegnung

14:00 *zusammen wirken organisieren*
Strukturen an der Einsatzstelle

Vortrag:
Oberbrandrat
David Marten

15:00 **Kaffeepause** und Begegnung

15:45 *zusammen wirken
in komplexen Lagen*

Einsatzbeispiel „Amokalarm“

Vortrag:
Pfarrer
Albrecht Roebke
Oberbrandmeister
Benjamin Budinger

zusätzlich im Podiumsgespräch:

Erster Kriminalhauptkommissar
Robert Scholten
Polizeipräsidium Bonn
Oberbrandrat
David Marten

17:00 *zusammen wirken*
Abschlussandacht und Reisesegen

Landespfarrerin
Bianca van der Heyden

17:30 **Verabschiedung**

In den Pausen
Information und Präsentation
der mitwirkenden Organisationen
in der Aula